

Vernehmlassung zum landwirtschaftlichen Verordnungspaket 2024/AP22+

Procédure de consultation sur le train d'ordonnances agricoles 2024/PA22+

Procedura di consultazione sul pacchetto di ordinanze agricole 2024/PA22+

Organisation / Organizzazione	Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte GST
Adresse / Indirizzo	Brückfeldstrasse 18 3012 Bern
Datum / Date / Data	1. Mai 2024

Wir bitten Sie, keine Formatierungsänderungen im Formular vorzunehmen und kein Bild einzufügen. Bitte senden Sie Ihre Stellungnahme als **Word-Dokument** elektronisch an gever@blw.admin.ch. Vielen Dank!

Nous vous prions de ne pas modifier le formatage de ce formulaire et de ne pas y insérer d'images. Merci d'envoyer votre prise de position **en format Word** par courrier électronique à gever@blw.admin.ch. Merci beaucoup !

Si prega di non modificare la formattazione del modulo e di non inserire immagini. Vi invitiamo a inoltrare i vostri pareri sotto forma di **documento Word** all'indirizzo di posta elettronica gever@blw.admin.ch. Grazie!

Inhalt / Contenu / Indice

Allgemeine Bemerkungen / Remarques générales / Osservazioni generali.....	4
BR 01 Verordnung über Gebühren des Bundesamtes für Landwirtschaft / Ordonnance relative aux émoluments perçus par l'Office fédéral de l'agriculture / Ordinanza concernente le tasse dell'Ufficio federale dell'agricoltura (910.11)	5
BR 02 Direktzahlungsverordnung / Ordonnance sur les paiements directs / Ordinanza sui pagamenti diretti (910.13).....	6
BR 03 Verordnung über die Koordination der Kontrollen auf Landwirtschaftsbetrieben / Ordonnance sur la coordination des contrôles dans les exploitations agricoles / Ordinanza sul coordinamento dei controlli delle aziende agricole (910.15).....	7
BR 04 Bio-Verordnung / Ordonnance sur l'agriculture biologique / Ordinanza sull'agricoltura biologica (910.18)	8
BR 05 Landwirtschaftliche Zonen-Verordnung / Ordonnance sur les zones agricoles / Ordinanza sulle zone agricole (912.1)	9
BR 06 Strukturverbesserungsverordnung / Ordonnance sur les améliorations structurelles / Ordinanza sui miglioramenti strutturali (913.1).....	10
BR 07 Verordnung über die sozialen Begleitmassnahmen in der Landwirtschaft / Ordonnance sur les mesures d'accompagnement social dans l'agriculture / Ordinanza concernente le misure sociali collaterali nell'agricoltura (914.11)	11
BR 08 Verordnung über die landwirtschaftliche Forschung / Ordonnance sur la recherche agronomique / Ordinanza concernente la ricerca agronomica (915.7)	12
BR 09 Agrareinfuhrverordnung / Ordonnance sur les importations agricoles / Ordinanza sulle importazioni agricole (916.01).....	13
BR 10 Verordnung über die Primärproduktion / Ordonnance sur la production primaire / Ordinanza concernente la produzione primaria (916.020)	14
BR 11 Weinverordnung / Ordonnance sur le vin / Ordinanza sul vino (916.140)	15
BR 12 Futtermittel-Verordnung / Ordonnance sur les aliments pour animaux / Ordinanza sugli alimenti per animali (916.307)	16
BR 13 Höchstbestandesverordnung / Ordonnance sur les effectifs maximums / Ordinanza sugli effettivi massimi (916.344)	17
BR 14 Milchpreisstützungsverordnung / Ordonnance sur le soutien du prix du lait / Ordinanza sul sostegno del prezzo del latte (916.350.2)	18
BR 15 Eierverordnung / Ordonnance sur les œufs / Ordinanza sulle uova (916.371)	19
BR 16 Verordnung über die Identitas AG und die Tierverkehrsdatenbank / Ordonnance relative à Identitas SA et à la banque de données sur le trafic des animaux / Ordinanza concernente Identitas AG e la banca dati sul traffico di animali (916.404.1)	20
BR 17 Verordnung über Informationssysteme im Bereich der Landwirtschaft / Ordonnance sur les systèmes d'information dans le domaine de l'agriculture / Ordinanza sui sistemi d'informazione nel campo dell'agricoltura (919.117.71).....	21
BR 18 Verordnung über die Beurteilung der Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft / Ordonnance sur l'évaluation de la durabilité de l'agriculture / Ordinanza concernente l'analisi della sostenibilità in agricoltura (919.118)	22
BR 19 Verordnung über die Beiträge zur Verbilligung der Prämien von Ernteversicherungen / Ordonnance sur les contributions à la réduction des primes des assurances récoltes / Ordinanza concernente i contributi per la riduzione dei premi delle assicurazioni per il raccolto	23
BR 20 Verordnung über die Förderung von Kompetenz- und Innovationsnetzwerken für die Land- und Ernährungswirtschaft / Ordonnance sur la promotion des réseaux de compétences et d'innovation pour le secteur agroalimentaire / Ordinanza concernente la promozione di reti di competenze e d'innovazione per l'agricoltura e la filiera alimentare	24
BR 21 Zivildienstverordnung / Ordonnance sur le service civil / Ordinanza sul servizio civile (824.01).....	26

WBF 01 Verordnung des WBF über die biologische Landwirtschaft / Ordonnance du DEFR sur l'agriculture biologique / Ordinanza del DEFR sull'agricoltura biologica (910.181)	27
WBF 02 Verordnung des WBF über die Hygiene bei der Primärproduktion / Ordonnance du DEFR concernant l'hygiène dans la production primaire / Ordinanza del DEFR concernente l'igiene nella produzione primaria (916.020.1)	28
WBF 03 Verordnung des WBF über den zivilen Ersatzdienst / Ordonnance du DEFR sur le service civil de remplacement / Ordinanza del DEFR sul servizio civile (824.012.2)	29
BLW 01 VEAGOG-Freigabeverordnung / Ordonnance sur l'autorisation des importations relative à l'OIELFP / Ordinanza sulla liberazione secondo l'OIEVFF (916.121.100)	30

Allgemeine Bemerkungen / Remarques générales / Osservazioni generali

Die GST nimmt diese Vernehmlassung zum Anlass, sich für die Tiergesundheit und das Tierwohl in der Nutztierhaltung stark zu machen. Im Rahmen der parlamentarischen Beratung von AP22+ haben sich National- und Ständerat für eine Agrarpolitik AP22+ ohne zusätzliche Massnahmen für Klima, Ökologie und Tierwohl entschieden. Die GST bedauert insbesondere, dass die in der Vernehmlassungsvorlage von 2019 vorgesehenen Tiergesundheitsbeiträge weder im Ständerat noch im Nationalrat eine Mehrheit fanden. Das Parlament hat sich damit gegen den Ausbau eines präventiven Gesundheitsmanagement und gegen die Förderung besonders tierfreundlicher Produktionsformen entschieden. Auch die bestehenden Programme BTS und RAUS wurden somit nicht mit einem koordinierten Tiergesundheitsprogramm erweitert.

Auch im vorliegenden Verordnungspaket sind keine konkreten Fördermassnahmen im Bereich Tierwohl und Tiergesundheit vorgesehen. Damit gibt es heute immer noch keine agrarpolitischen ganzheitlichen Massnahmen, die die umfassende Gesundheit der Nutztiere fördert. Dieser Zustand ist aus der Sicht der GST bedauernswert.

Die GST schätzt es als sehr wichtig ein, dass die Nutztierhaltung und -produktion in der Schweiz weiterhin möglich sein wird und auch von der Gesellschaft akzeptiert wird. Das Bedürfnis nach mehr Transparenz steigt bei den Konsumierenden und eine zunehmende Bevölkerungsgruppe legt ein grosses Gewicht auf ein hohes Tierwohl und auf Produkte, die in der Region hergestellt werden. Die Nutztierproduktion muss präsentierbar sein, die Konsumierenden wollen immer genauer wissen, wie Milch, Eier und Fleisch produziert werden. Aus diesem Grund ist es sehr wichtig, dass die Nutztierproduktion noch stärker Richtung Vorzeigeproduktion weiterentwickelt wird, in dem die Felder, wo die Tiergesundheit noch Verbesserungspotential aufweist, gezielt angepackt werden können. Mit einem stärkeren Gewicht auf Prävention in den Betrieben, wäre hier noch viel zu erreichen. Um in Landwirtschaftsbetrieben einen Wandel zu erreichen, braucht es Anreizsysteme und Anschubfinanzierungen, um etwas bewegen zu können. In den Augen der GST ist die Prävention von Krankheiten und die tiergerechte Haltung ein wichtiger Faktor für eine ressourcenfreundliche und nachhaltige Tierproduktion, welche auch gegenüber der Bevölkerung vertretbar ist. Gesunde Tiere leben länger und brauchen weniger Futter um zu wachsen, was auch Emissionen reduziert und generell Ressourcen schont. Eine nachhaltige Landwirtschaftspolitik sollte diese Themen stärker aufgreifen und aktiv unterstützen.

BR 20 Verordnung über die Förderung von Kompetenz- und Innovationsnetzwerken für die Land- und Ernährungswirtschaft / Ordonnance sur la promotion des réseaux de compétences et d'innovation pour le secteur agroalimentaire / Ordinanza concernente la promozione di reti di competenze e d'innovazione per l'agricoltura e la filiera alimentare

Allgemeine Bemerkungen / Remarques générales / Osservazioni generali:

Wir begrüßen die neue Verordnung über die Förderung von Kompetenzen- und Innovationsnetzwerken für die Land- und Ernährungswirtschaft. Wir weisen auf die Wichtigkeit hin, dass der in diesem Entwurf festgehaltene minimale Eigenfinanzierungsanteil von 20 Prozent nicht erhöht und die Bundesbeiträge nicht gekürzt werden (Art. 3). Die ab 2025 im Finanzplan des BLW vorgesehenen Mittel für das Kompetenz- und Innovationsnetzwerk Tiergesundheit von 1 Mio. CHF wird als absolutes Minimum angesehen, da es tierartenübergreifend für alle Nutztiere (Rinder, Schweine, Hühner, Schafe, Bienen) gilt. Nur so kann von der Landwirtschaftsseite aus ein glaubwürdiger Beitrag zur Verbesserung der Nutztiergesundheit geleistet werden. Ferner können Kompetenz- und Innovationsnetzwerke nur unter den folgenden Bedingungen sinnvoll gefördert werden:

- Es müssen zusätzliche Finanzierungsmittel zur Verfügung gestellt werden. Der Finanzbedarf von Kompetenz- und Innovationsnetzwerken ist insbesondere in den Gründungsjahren sehr hoch. Die zusätzlichen Mittel sollen ausserhalb des Agrarbudgets oder durch Effizienzgewinne der Agrarforschung gedeckt werden.
- Die Anrechenbarkeit der Eigenleistungen nach Art. 3 Abs. 4 Bst. b darf aus Gründen der administrativen Vereinfachung und der möglichen Verhinderungswirkung nicht eingeschränkt werden.
- Zuletzt soll bei der Prüfung des Gesuchs und beim Entscheid über die Finanzhilfe (Art. 5 Abs. 1) die «**Relevanz für die landwirtschaftliche Praxis**» als weiteres Prüfungskriterium eingefügt werden (zusätzlicher Bst. f in Art. 5 Abs. 1): Kompetenz- und Innovationsnetzwerke sollen Lücken im Wissenstransfer schliessen und die Umsetzung von Innovationen in der Praxis fördern. Entsprechend ist ein klarer Mehrwert für die Praxis ein massgebendes Kriterium.
- Als Spezialistinnen und Spezialisten in Nutztiergesundheit sind Nutztierspezialistinnen und -spezialisten in diese Netzwerke miteinzubeziehen.

Artikel, Ziffer (Anhang) Article, chiffre (annexe) Articolo, numero (allegato)	Antrag Proposition Richiesta	Begründung / Bemerkung Justification / Remarques Motivazione / Osservazioni

Artikel, Ziffer (Anhang) Article, chiffre (annexe) Articolo, numero (allegato)	Antrag Proposition Richiesta	Begründung / Bemerkung Justification / Remarques Motivazione / Osservazioni

